

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 27.06.2019, um 19:00 Uhr, im Gemeinschaftshaus "Schlottentreff" im
ST Kleinensee

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Ingolf Pforr

Oliver Kühnel

Jörn Weigand

Fritz Walter

Ruth Rimbach

Tim Golon

Gerald Siebert

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Monika Scheidt

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Monika Fischer

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Dirk Preisigke

bis 19.38 Uhr

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Schritfführer

VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Frank Roth

Stadtrat Hans Ries

von der Verwaltung

OAR Michael Ernst

Azubi Elias Meier

FISI Jonas Schäfer
VfW Tobias Schäfer

ES FEHLEN ENTSCULDIGT:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz
Ute Marhold
Heidi Schneider

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Ralf Schaft
Gerd Thenert

Stadtverordneter GfH-Fraktion

Manuel Wenk

Stadtverordneter CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Magistratsmitglieder

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach
Stadtrat Hagen Hildwein

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 24 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

Bürgermeister Iliev stellt einen Dringlichkeitsantrag i. S. Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils für das Projekt „Sanierung des Sportplatzes an der Werra“, gefördert durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in den Jahren 2019 bis 2023.

Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung, hier: Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters:

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung ver-

zeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung betr. Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils für das Projekt „Sanierung des Sportplatzes an der Werra“, gefördert durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in den Jahren 2019 bis 2023.

Abstimmungsergebnis zur Erweiterung der Tagesordnung:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	8	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	23	-	1

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute des am 12.05.2019 verstorbenen Ernst Mohr sowie des am 01.06.2019 verstorbenen Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt würdigt das Wirken der Personen und verliest die Nachrufe.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt verliest ein Schreiben des Hessischen Städte- und Gemeindebundes i. S. „Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ und informiert über eine mögliche Beratung in einer kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt informiert die Stadtverordnetenversammlung über die vergangene Sitzung des Ältestenrates am 22.05.2019 zum Thema „barrierefreies Wohnen“ sowie die Vorstellung zum Thema durch Vertreter der AWO.

Abschließend teilt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt mit, dass aufgrund der Aufforderung von Bürgermeister Iliev zur Einberufung einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am 18.07.2019, um 19.00 Uhr, eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einberufen wird. Gegenstand der Sitzung ist die „Einbringung des Entwurfs der 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra)“ sowie „Einbringung des Entwurfs der Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) <Neufassung>“.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Auch im kommenden Jahr soll ein Ausbildungsplatz für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ zur Verfügung gestellt werden. Bewerbungen sind bis zum 15. September 2019 beim Personalamt einzureichen.

Der Magistrat freut sich, einem Heringer Verein zur Anschaffung einer Tischtennisplatte mit Netz und digitaler Zeitanzeige einen Zuschuss in Höhe von 10% der förderfähigen Ausgaben zu gewähren.

Künftig werden auch Kinder aus dem Wartburgkreis in den Genuss von Schwimmunterricht im fritz kunze bad kommen. Die Grundschulen Berka, Dippach und Vacha werden im Schuljahr 2019/2020 zu Kosten in Höhe von 2,50 Euro je Kind das Bad besuchen.

Um den Dienstbetrieb auch weiterhin im Bad aufrecht zu erhalten, selbst wenn Mitarbeiter ausfallen, hat der Magistrat beschlossen, künftig auf einen Dienstleister für Personalgewinnung im Badbetrieb zurückzugreifen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Dienstbetrieb wie gewohnt sichergestellt werden kann.

Der Verwaltung Namen geben und die Arbeit transparent gestalten, war und ist mir ein großes Anliegen. Deswegen haben wir für den internen, aber vor allem für den externen Gebrauch einen Geschäftsverteilungsplan erstellt. Hier findet man schnell und auf jeden Fachbereich bezogen, die richtigen Ansprechpartner. Außerdem zeigt es gut, was eine Verwaltung so alles zu erledigen hat. Den Organisations- und Geschäftsverteilungsplan finden Sie unter anderem im Internet auf der städtischen Webseite. Den Gremienmitglieder wurde eine Ausfertigung bereits übermittelt.

Für die Durchführung der Bezirks-Masters am 26. und 27. Oktober 2019 wurde einem Heringer Schwimmverein auf Antrag eine kostenlose Nutzung des Ganzjahresbades genehmigt.

Wir freuen uns, dass Herr Stefan Wetterau erstmalig zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Herfa ernannt wurde. Er ist damit Ehrenbeamter auf Zeit. Seinem Vorgänger Jan Steinmetz danken wir für die geleistete Arbeit.

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan bleiben die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen am 26. Juni sowie am 4. November 2020 ganztägig geschlossen.

Der Magistrat hat beschlossen, § 1 der bestehenden Benutzungs- und Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Heringen (Werra) mit sofortiger Wirkung durch den nachgenannten, neugefassten Absatz 3 wie folgt zu ergänzen:

„Eine Einzelvermietung der Küchen in den Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Heringen (Werra) wird sowohl zu kommerziellen, als auch nichtgewerblichen Zwecken ausdrücklich nicht mehr gestattet. Die Küchennutzung ist generell nur noch in Verbindung mit einem Mietverhältnis eines Gemeinschaftsraumes zulässig.“

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag des Fördervereins e. V. der Georg-August-Zinn-Grundschule zur Durchführung der Kinderferienspiele im Ganzjahresbad am 6. August 2019 sowie auf der Kegelbahn im Bürgerhaus am 7. August 2019 in der Zeit von 09.30 - 11.30 Uhr stattzugeben. Die beiden Liegenschaften werden der Antragstellerin kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Magistrat hat beschlossen, dass gegen eine Verlängerung des Einleitzeitraumes für Produktions- und Haldenabwässer in die Werra durch die K+S Kali GmbH bis 2027 keine Bedenken bestehen, sofern die gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen eingehalten werden.

Ferner hat der Magistrat beschlossen, auf Anfrage des RP Kassel der Errichtung und dem Betrieb einer Speisewasserentkieselungsanlage (Ultrafiltrationsstraßen 3+4) der

K+S Kali GmbH am Standort Wintershall im Rahmen des Zulassungsverfahrens gemäß § 54 Abs. 2 Bundes-Berggesetz, vorbehaltlich der Zustimmung der Genehmigungsbehörde, zuzustimmen.

Für die städtische Mietswohnung in Wölfershausen (GH Wölfershausen) hat sich nun ein Pärchen gefunden, das zum 1. Juli 2019 dort einziehen möchte.

Der 1. stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Heringen Stephan Gnilka bittet um Entlassung aus dem Dienstverhältnis als 1. stellv. Wehrführer. Die Aufgaben des 1. stellv. Wehrführers übernimmt mit sofortiger Wirkung der 2. stellv. Wehrführer Stephan Krietzsch.

Der diesjährige Betriebsausflug der Stadt Heringen (Werra) findet am 20. September 2019 statt.

Die Festbetragskassenkredite, liquide Mittel, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.05.2019:

Gesamtbetrag/Art	Betrag (€)
<i>Festbetragskassenkredite Sparkasse</i>	<i>0,00</i>
<i>liquide Mittel</i>	<i>2.135.895,37</i>
<i>Kasseneinnahmereste</i>	<i>977.149,14</i>
<i>Kommunalkredite</i>	<i>59.103.682,19</i>
<i>Jahreseinnahme Gewerbesteuer</i>	<i>2.779.966,72</i>

In einem Gespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurde uns die Vorgehensweise über die Bildung von Rückstellungen mitgeteilt. Das Ergebnis ist wie folgt:

- Sowohl die Rückstellungen zur Wirtschaftlichkeitsberechnung des Ganzjahresbades in Höhe von 30.000 Euro als auch die für das Gutachten über die Zustandsaufnahme aller Friedhöfe in Höhe von 17.800,88 Euro sind vollständig aufzulösen.*
- Nur Pflichtrückstellungen nach §39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO sind zu bilden.*
- Die in 2017 und 2018 gebildeten Rückstellungen sind maximal bis zum 31.12.2019 fortzuschreiben.*

Abschließend eine Mitteilung zum leidigen Thema des Datenschutzes. Wie nunmehr herauskam, hat ein Stadtrat, der sich an der Umsetzung und Einhaltung des städtischen Datenschutzes stört, mit einer Petition an den Hessischen Landtag gewandt. Dieser hat in seiner Plenarsitzung am 22. Mai 2019 beschlossen, den Stadtrat und Petitionsführer über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten. Diese sieht folgendes vor: Das Handeln der Stadtverwaltung Heringen (Werra) in der Datenschutz-Thematik ist zweifelsfrei rechtskonform. Die Verwendung der im Einvernehmen mit der extern beauftragten Datenschutzbeauftragten erstellten Vordrucke erfolgt gemäß geltendem Recht. Das Schreiben des Innenministeriums liegt den Stadtverordneten vor. Als Sprecher des Magistrates halte ich es für höchst zweifelhaft, dass ein Teil des obersten Verwaltungsorgans der Stadt dieser Unrechtmäßigkeit unterstellt.

Teil B

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Fraktionssprechers der GfH-Fraktion zur Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 09.05.2019

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Manfred Wenk, Rost

Protokollnotiz: Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hoch übernimmt den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung in der Zeit von 19.29 Uhr bis 19.32 Uhr.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Widerspruch der GfH-Fraktion gegen das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 09.05.2019 ab. Daraufhin schließt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt das Protokoll vom 09.05.2019.

Abstimmungsergebnis zu TOP B 5:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
GfH	2	-	2
fraktionslos	-	1	-
WGH	7	-	1
CDU	-	3	-
SUMME	9	12	3

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Vereinbarung zwischen den Kommunen und dem Landkreis betr. Umsetzung der Vorschriften über Bedarfsplanung und Kostenausgleich nach dem Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Empfehlung), Fischer (Empfehlung), Bürgermeister Iliev, Walter, Rost, Bock

Anmerkung:

1. Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.
2. Die Ausschussvorsitzende Fischer gibt die Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport bekannt.

Protokollnotiz: Stadtverordneter Manfred Wenk verlässt die Sitzung um 19.38 Uhr. Damit verringert sich die Zahl der anwesenden Stadtverordneten auf 23.

Fraktionsvorsitzender Walter stellt einen Änderungsantrag für die WGH-Fraktion.

Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der WGH-Fraktion mit 15 NEIN-Stimmen, bei 7 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN ab.

Abstimmungsergebnis zum WGH-Änderungsantrag:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
GfH	-	3	-
fraktionslos	-	1	-
WGH	7	-	1
CDU	-	3	-
SUMME	7	15	1

Beschluss über die Vereinbarung zwischen den Kommunen und dem Landkreis betr. Umsetzung der Vorschriften über Bedarfsplanung und Kostenausgleich nach dem Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Vereinbarung zwischen den Kommunen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Umsetzung der Vorschriften über Bedarfsplanung und Kostenausgleich nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) in der vorliegenden Form beizutreten.

Abstimmungsergebnis zu TOP B 6:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	6	2
CDU	3	-	-
SUMME	15	6	2

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters bzgl. Sanierung des Sportplatzes an der Werra, gefördert durch das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur in den Jahren 2019-2023"; Bereitstellung kommunaler Eigenanteil

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Empfehlung), Bürgermeister Iliev, Preisigke, Rost

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den für das Projekt „Sanierung des Sportplatzes an der Werra“ benötigten Eigenanteil der Stadt Heringen (Werra) in Höhe von insgesamt 225.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2023 bereitzustellen.

Für das Jahr 2019 wird ein Eigenanteil der Stadt Heringen (Werra) in Höhe von 11.250 Euro außerplanmäßig bereitgestellt. Die Auszahlung war unvorhersehbar und ist zudem unabweisbar, kann aber durch bisher nicht veranschlagte Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen gedeckt werden. Die Gesamtkosten für das Jahr 2019 werden sich gem. Finanzierungskonzept auf 112.500 Euro belaufen, die Bundesförderung beträgt 90% - mithin also 101.250 Euro.

In den Jahren 2020 bis 2023 sind die Eigenanteile dann wie folgt zu veranschlagen:

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtsumme:	337.500 Euro	450.000 Euro	675.000 Euro	675.000 Euro
Bundesmittel:	303.750 Euro	405.000 Euro	607.500 Euro	607.500 Euro
Eigenanteil:	33.750 Euro	45.000 Euro	67.500 Euro	67.500 Euro

Die jeweiligen Gesamtsummen werden auf dem neu einzurichtenden Produktsachkonto 42401.09510000 (Sportplätze und Einrichtungen – Anlagen im Bau) unter dem Projekt „Sanierung des Sportplatzes an der Werra“ eingeplant. Die jeweiligen Bundesmittel werden auf dem ebenfalls neu einzurichtenden Produktsachkonto 42401.36400000 (Sportplätze und Einrichtungen – Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Bund) unter dem gleichlautenden Projekt „Sanierung des Sportplatzes an der Werra“ analog eingeplant.

Abstimmungsergebnis zu TOP B 7:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	8	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	23	-	-

Teil C

TOP 8: Verlosung von drei Heringen-Gutscheinen für ehrenamtliche Wahlhelfer/innen

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev

Anlässlich der Europawahl am 26.05.2019 wurden drei Heringen-Gutscheine als Dank für die Arbeit der ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen ausgelobt. Diese werden in der heutigen Sitzung verlost. Die Lose werden von dem Auszubildenden Elias Meier gezogen:

1. Christine Heilke
2. Georg Geier
3. Bernd Maus

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20.26 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2019 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 28.06.2019

gez. Detlef Scheidt gez. VfW Matthias Hujo
Stadtverordnetenvorsteher Schriftführer